

Agenda

7. GermanFashion PSA-Forum

08.12.2026 | Forum | Köln | Köln Marriott Hotel, Johannisstraße 76 - 80, 50668 Köln

1. Aktuelles rund um die PSA-VO 2016/425 (RA Thomas Lange)
 - 1.1. Aktuelles aus Brüssel in Sachen PSA von der PPE-Expert-Group
 - 1.2. Omnibus IV, u.a. Änderungen in Bezug auf eine digitale Herstellerinformation
 - 1.3. Update zum neuen European Product Act

2. Was darf rein, was muss raus? – Technische Konformität und Normen (Dipl.-Ing. Wolfgang Quednau)
 - 2.1. CE ist kein Aufkleber: Formale Pflichten, an denen PSA in der Praxis scheitert
 - 2.1.1. Aus „Take Five“ wird „Take Six“
 - 2.2. Normen zwischen Muss, Kann und Kommt-noch
 - 2.2.1. Harmonisiert, aber nicht komplett:
 - 2.2.1.1. Was gilt aktuell, was fehlt?
 - 2.2.2. Updates aus dem Maschinenraum der Normung – Ein technischer Streifzug
 - 2.2.2.1. Heiße Eisen: EN ISO 11611 und 11612 vor dem Umbruch?
 - 2.2.2.2. Sehen und gesehen werden: EN ISO 20471 in der Überarbeitung
 - 2.2.2.3. Ohne sie geht nichts: EN ISO 13688
 - 2.3. Öko, logisch? Ökodesign und PSA
 - 2.3.1. Der Delegierte Rechtsakt: Wird PSA mitreguliert?

3. Schutz mit immer weniger Spielraum. Die Auswirkungen europäischer Chemikalienbeschränkungen (Dr. David Biskup)
 - 3.1. Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)
 - 3.1.1. PFHxA-Beschränkung
 - 3.1.2. C9–C21-PFCA-Verbot
 - 3.1.3. Geplante Beschränkung sämtlicher PFAS (uPFAS-Beschränkung)
 - 3.2. Flammschutzmittel
 - 3.3. Blick nach vorn: Was kommt?

Agenda

7. GermanFashion PSA-Forum

08.12.2026 | Forum | Köln | Köln Marriott Hotel, Johannisstraße 76 - 80, 50668 Köln

4. Neue Produktregulierungslandschaft für die Textil- und Bekleidungsindustrie – Was Unternehmen in den nächsten Jahren wirklich verändern müssen (Dr. Arun Kapoor)
 - 4.1. Vom Green Deal zur Product Governance: Die wichtigsten regulatorischen Trends für die Textil- und Bekleidungsindustrie
 - 4.2. Was sich konkret ändert: Die praktischen Auswirkungen neuer EU-Vorgaben auf Produkte, Prozesse und Verantwortlichkeiten
 - 4.3. Was jetzt zu tun ist: Prioritäten und Empfehlungen für eine zukunftssichere Compliance